



nicht ge - we - sen sein,



hol - la - hi - a - ho! -

2. Leute haben's oft gesagt, . . . daß ich kein Feinsliebchen hab.
. . . Laß sie reden, schweig fein still, . . . kann ja lieben, wen ich
will.

3. Sagt mir's Leute, ganz gewiß, was das für ein Lieben ist: Die
ich liebe, krieg ich nicht, und 'ne andre mag ich nicht.

4. Wenn mein Liebchen Hochzeit hat, hab ich meinen Trauer-
tag, geh dann in mein Kämmerlein, trage meinen Schmerz allein.

5. Wenn ich dann gestorben bin, trägt man mich zum Grabe
hin. Setzt mir keinen Leichenstein, pflanzt mir drauf Vergiß-
nichtmein!

Badisches Volkslied (18. Jahrh.)